



Die vergessene LEGENDE von ZÜRICH

EIN WERK VON DAMIEN FONTAINE

KONZEPT

Die vergessene Legende von Zürich entstand aus einem Bild: dem einer Stadt zwischen Baukränen und Kirchtürmen, zwischen Erbe und Wandel, zwischen dem, was bleibt, und dem, was neu entsteht. Eine Stadt, durchzogen von Wasser, Spiegelungen, Stimmen, Erinnerungen und Versprechen für die Zukunft. Wir wollten für Zürich einen Gründungsmythos erfinden: eine Fabel zwischen Gleichgewicht und Chaos, über die Verbindungen, die uns einen ... und uns manchmal zerreißen.

Bevor die Zeit existierte, erschuf ein Mann eine Vielzahl von Welten. Doch diese Welten begannen sich zu vermischen, aufeinanderzuprallen und ein schreckliches Chaos zu bilden. In einem Samen, von dem niemand weiss, woher er kam, erblickt er jedoch die Möglichkeit einer Welt, die im Gleichgewicht bestehen kann. Darin ahnt er auch die Ankunft jener, die er lieben wird: **Augenblick**.

Um dieser Welt eine Überlebenschance zu geben, schliesst er das Chaos im **Buch der Ursprünge** ein, um den Preis seiner Freiheit. Dann nimmt er die Kraft, den Mut und die Gestalt eines Löwen mit Adlerflügeln an. Verdammt, seine eigene Schöpfung im Zaum zu halten, wird er zum Wächter des Buches, verborgen in der Erde, in den Tiefen des Zürichsees.

Aus diesem Opfer entsteht die Zeit, verkörpert durch drei Schwestern: **Erinnerung**, die Erinnerungen sammelt; **Augenblick**, die der Gegenwart eine Stimme gibt; und **Zukunft**, die sich das Mögliche ausmalt. Ihr Vater, der **Hüter des Gleichgewichte**, wacht darüber, die Harmonie dieser Welt zu bewahren, deren Zentrum Zürich ist.

Doch kein Gleichgewicht ist starr. Es wird gesucht, gehalten und gerät ins Wanken. Der Löwenmensch kann nur an einem einzigen Ort erscheinen: in den Träumen von **Augenblick**, dort, wo ihre Liebe in voller Intensität erblüht, in einer Gegenwart, die zu zerbrechlich ist, um zu dauern. Bei jedem Erwachen ist sie dazu verdammt, ihn zu vergessen ... und er dazu, in sein Buch zurückzukehren.

Bis zu dem Tag, an dem die Eifersucht einer der Schwestern das Buch der Ursprünge gefährlich nahe an die Oberfläche des Sees steigen lässt.

Durch Video-Mapping, Licht, Musik und Live-Performance wird die Architektur selbst zum Stoff der Erzählung. Die Mauern werden zu Erinnerung, die Höhen zum Himmel, die Tiefen zum See. Die ganze Stadt scheint im Rhythmus eines unsichtbaren Uhrwerks zu schlagen. Hinter dem fantastischen Epos bleibt eine Frage bestehen: Was hält uns zusammen, wenn alles zu zerbrechen droht?

EINIGE EINBLICKE

Der Schöpfer

Zum Löwen mit Adlerflügeln geworden, trägt er die Kraft des Chaos in sich, das er selbst verursacht hat. Verurteilt, tief im Zürichsee Wache zu halten, hält er das Buch der Ursprünge verschlossen. Seine Macht ist gewaltig, doch sein Opfer entfernt ihn von der Welt, deren Entstehung er möglich gemacht hat.

Augenblick

Als Stimme der Gegenwart lässt **Augenblick** die Stadt, die Körper und die Lichter vibrieren. Sie verkörpert das, was hier und jetzt erlebt wird: Gefühl, Atem, flüchtiges Leuchten. Den Schöpfer kann sie nur in seinen Träumen wiederfinden – dort, wo ihre Liebe ganz existiert, bevor sie beim Erwachen verschwindet.

Erinnerung

Als Hüterin der Erinnerungen bewahrt **Erinnerung** die Spuren der Vergangenheit. Sie sammelt, was erlebt, weitergegeben und manchmal vergessen wurde. Ohne sie würde die Welt ihre Wurzeln verlieren; doch zu viel Erinnerung kann auch behindern, einschliessen und am Voranschreiten hindern.

Zukunft

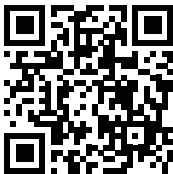
Zukunft entwirft das Mögliche. Sie öffnet Wege, Versprechen und Welten, die entstehen könnten. Sie trägt den Impuls des Wandels, aber auch den Schwindel des Unbekannten in sich: Denn alles vorhersehen, beschleunigen oder verwandeln zu wollen, kann das Gleichgewicht gefährden.

Der Hüter des Gleichgewichts

Vater der drei Schwestern – Erinnerung, Augenblick und Zukunft – wacht der Hüter des Gleichgewichts unermüdlich über die Harmonie der Welt. Als Meister der Zeit und der unsichtbaren Kräfte, die die Realität bestimmen, lenkt er jede Bewegung, damit nichts aus dem Gleichgewicht gerät: weder zu früh, noch zu spät, noch zu weit.

Das Buch der Ursprünge

Es enthält das ursprüngliche Chaos – jenes von vor der Zeit und vor der Welt. Solange es verschlossen bleibt, hält das Gleichgewicht. Doch wenn das Buch an die Oberfläche steigt, erwachen die alten Kräfte, die Verbindungen werden brüchig, und Zürich droht aus dem Gleichgewicht zu geraten.



IHRE MEINUNG ZÄHLT

Nehmen Sie sich nach der Vorstellung doch ein paar Minuten Zeit, um Ihre Eindrücke von Die vergessene Legende von Zürich zu teilen: was Ihnen gefallen hat, was Sie empfunden oder verstanden haben, oder Anregungen. Scannen Sie den QR-Code, um den Fragebogen auszufüllen. Vielen Dank.

Künstlerische Leitung, Regie: Damien Fontaine | Text, Dramaturgie: Domitille Sévétian | Künstler:innen: Amandine Etelage, Justine Gerard, Jérôme Lang, Rosalie Lapouré, Charles Lecoq, Xavier Martin, Félix Pelleau, Johanna Rebolledo, Philippe Riou | Leitung Off-Stimme: Nathacha Gerritsen, Werner Kolk | Sounddesigner & Schnitt (Tonband): Alix Breini | Musikalische Arrangements: Louis Pertuy, Valentin West | Requisiten: Lucas Borgo, Charles Heisser | Kostüme: Marie-Jo Gebel, Charles Heisser | Technische Leitung: Victor Miero | Technische Gesamtleitung: Mathieu Parrent | Tonregie: Arnaud Hild | Szenografie und Lichtdesign: Loïc Marafini | Lichtgestaltung: Jérémy Carre, Théo Frick | Videoregie: Mélanie Engasser, Thibault Killin | Rigging: Sébastien Molitor | Bühnenbau: Daniel Ramseyer | Elektrotechnik: Thibault Heintz | Betriebsleitung: Julien Prodorutti | Produktion: Viva Lux GmbH | Produktionsleitung: Jérôme Bigeard | Produktionsassistent: Sacha Pisano | Technische Produktionsleitung: Marie Knecht | Assistenz technische Planung: Sabrina Laurent | Planungsbüro: Sébastien Roth | Vermietungsmanagement: Jérémy Briche | Administration & Buchhaltung: Khalil Dimassi | Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit: François Gentil, Laurent Gentilhomme, Lionel Gomas, Sophie Guyon, Céline Leroux, Arnaud Masson, Adam Messaoud, Manon Mocquard, Guillaume Yorulmaz
Dankeschön: Carmen Erd, Christian Rierchers, Oliver Novak, Ulrich Meldau



Die
vergessene
LEGENDE
von **ZÜRICH**
EIN WERK VON DAMIEN FONTAINE

CONCEPT

The Forgotten Legend of Zurich was born from an image: that of a city between construction cranes and church towers, between heritage and transformation, between what endures and what is newly emerging. A city shaped by water, reflections, voices, memories, and promises for the future. For Zurich, we wanted to invent a founding myth: a fable between balance and chaos, about the bonds that unite us... and sometimes tear us apart.

Before time existed, a man created a multitude of worlds. But these worlds began to merge, collide, and form a terrible chaos. In a seed, whose origin no one knows, he glimpses the possibility of a world that could exist in balance. Within it, he senses the arrival of the one he will come to love: **Instant**.

To give this world a chance to survive, he locks the chaos within the **Book of Origins**, at the cost of his own freedom. He then takes on the strength, courage, and form of a lion with eagle wings. Condemned to restrain his own creation, he becomes the guardian of the book, hidden beneath the earth, in the depths of Lake Zurich.

From this sacrifice, time is born, embodied by three sisters: **Memory**, who gathers the past; **Instant**, who gives voice to the present; and **Future**, who imagines what is yet to come. Their father, the **Keeper of Balance**, watches over the harmony of this world, whose center is Zurich.

Yet no balance is fixed. It is sought, maintained, and inevitably unsettled. The lion-man can appear in only one place: in the dreams of **Instant**, where their love unfolds in full intensity, in a present too fragile to last. With each awakening, she is condemned to forget him... and he to return to his book.

Until the day when the jealousy of one of the sisters brings the Book of Origins dangerously close to the surface of the lake.

Through video mapping, light, music, and live performance, the architecture itself becomes the fabric of the story. The walls become memory, the heights become the sky, the depths become the lake. The entire city seems to pulse to the rhythm of an invisible mechanism. Behind this fantastical epic, one question remains: what holds us together when everything is at risk of falling apart?

SOME INSIGHTS

The Creator

Having become a lion with eagle wings, he carries within him the force of the chaos he himself unleashed. Condemned to stand guard in the depths of Lake Zurich, he keeps the Book of Origins closed. His power is immense, yet his sacrifice distances him from the world whose creation he made possible.

Instant

As the voice of the present, Instant makes the city, bodies and lights vibrate. She embodies what is experienced here and now: feeling, breath, fleeting radiance. She can only meet the Creator in her dreams — where their love fully exists, before vanishing upon awakening.

Memory

As guardian of memories, Memory preserves the traces of the past. She gathers what has been lived, passed on, and sometimes forgotten. Without her, the world would lose its roots; yet too much memory can also hinder, confine, and prevent moving forward.

Future

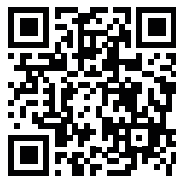
Future imagines what is possible. She opens paths, promises and worlds that might come into being. She carries the impulse of change, but also the dizziness of the unknown: for wanting to foresee, accelerate or transform everything can threaten the balance.

The Keeper of Balance

Father of the three sisters — Memory, Instant and Future — the Keeper of Balance tirelessly watches over the harmony of the world. As master of time and of the invisible forces that shape reality, he guides every movement so that nothing falls out of balance: neither too early, nor too late, nor too far.

The Book of Origins

It contains the original chaos — that which existed before time and before the world. As long as it remains closed, balance is preserved. But if the book rises to the surface, ancient forces awaken, connections weaken, and Zurich risks falling out of balance.



YOUR OPINION MATTERS

After the performance, please take a few minutes to share your impressions of The Forgotten Legend of Zurich: what you enjoyed, what you felt or understood, or any suggestions you may have. Scan the QR code to complete the questionnaire. Thank you very much.

Artistic Direction, Direction: Damien Fontaine | Text, Dramaturgy: Domitille Sévétian | Artists: Amandine Etelage, Justine Gerard, Jérôme Lang, Rosalie Lapouré, Charles Lecoq, Xavier Martin, Félix Pelleau, Johanna Rebolledo, Philippe Riou | Voice Direction: Nathacha Gerritsen, Werner Kolk | Sound Designer & Editing (Playback): Alix Breini | Musical Arrangements: Louis Pertuy, Valentin West | Props: Lucas Borgo, Charles Heisser | Costumes: Marie-Jo Gebel, Charles Heisser | Technical Direction: Victor Miero | Technical Overall Direction: Mathieu Parrent | Sound Direction: Arnaud Hild | Scenography and Lighting Design: Loïc Marafini | Lighting Design: Jérémy Carre, Théo Frick | Video Direction: Mélanie Engasser, Thibault Killin | Rigging: Sébastien Molitor | Set Construction: Daniel Ramseyer | Electrical Engineering: Thibaut Heintz | Operations Management: Julien Prodorutti | Production: Viva Lux GmbH | Production Management: Jérôme Bigeard | Production Assistance: Sacha Pisano | Technical Production Management: Marie Knecht | Technical Planning Assistance: Sabrina Laurent | Planning Office: Sébastien Roth | Rental Management: Jérémy Briche | Administration & Accounting: Khalil Dimassi | Communication & Public Relations: François Gentil, Laurent Gentilhomme, Lionel Gomas, Sophie Guyon, Céline Leroux, Arnaud Masson, Adam Messaoud, Manon Mocquard, Guillaume Yorulmaz
Acknowledgements: Carmen Erd, Christian Rierchers, Oliver Novak, Ulrich Meldau